

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 16. März.

Personalien. Der Oberlehrer Goltz vom Königl. Gymnasium in Rogasen ist zum 1. April an das Königl. Marien-Gymnasium in Posen versetzt.

Ordnungsverleihungen. Dem Gemeindevorsteher Moll in Drabig, Kreis Fülshöhe, ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens und dem Postkammermann Moll in Straszewo, Kreis Wittkowo, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Rektion. Posener Post- und Telegraphenbeamte haben, wie schon berichtet, an das Abgeordnetenhaus eine Petition gerichtet. Dieselbe lautet: „Das Hohe Haus der Abgeordneten wolle beschließen, die Königlich Preussische Staatsregierung zu ersuchen, die Mittel zur Gewährung von Stipendienzulagen an die mittelbaren Reichsbeamten nachträglich in den Etat für 1904 einzufüllen.“

Eine inbaltlich gleiche Petition ist von den im Oberpostdirektionsbezirk Danzig beschäftigten Beamten und Unterbeamten der Post- und Telegraphenverwaltung abgefasst worden.

Eine Ministerialkommission traf gestern aus Berlin hier ein. Die in Gemeinschaft mit dem Herren Regierungspräsident Dr. von Günther, Oberregierungsrat Dr. Saebeke, Regierungs- und Schulrat Dr. Waschow, Kreisinspektoren Schulrat Dr. Nemitz und Oberbürgermeister Knobloch die hiesigen höheren Mädchenschulen, darunter auch die privaten, einer Revision unterzogen.

Geschäftsverlegung. Dieser Tage ist nun auch das letzte Geschäftslokal des Nachmannschen (früher Bollmannschen) Hauses, Brückenstraße, nämlich das der Firma Pohl und Köpke, geräumt worden.

Zum Hanfhandel im Grenzbezirke der Provinz Posen. Der Finanzminister hat angeordnet, daß der Hanfhandel mit Fleißch im Grenzbezirke der ganzen Provinz Posen nur mit besonderer Erlaubnis des Provinzialsteuerdirektors in Posen zulässig ist.

Konzert Greta Bruhn. In dem wir auf das heute abend stattfindende Konzert des Fräulein Greta Bruhn nochmals hinweisen, bemerken wir, daß der Beginn auf 8 Uhr festgesetzt ist.

Die Schiffsahrt auf der Weichsel ist, wie uns ein Telegramm aus Thorn meldet, heute eröffnet worden.

Kernprekanchenschluss erhalten hat das „Germaniahaus“ hier, Friedrichstraße 35, Inhaber S. Linsky, unter Nr. 712.

Schoppen, 14. März. Des Kindes Engel. Gestern nachmittag wurde das fünfjährige Söhnchen des Schneidemeisters Gelfstein von einem schweren Lastwagen überfahren, daß Auerszenen das Kind für verloren hielten.

Trennen, 13. März. (Im Rindergärtnerinnen seminar) von Fräulein Wunsch fand

in Gegenwart des Kreisinspektors Runge die Prüfung der Seminaristinnen statt, die sehr gut ausfiel.

Kojen, 15. März. (In dem Beamtenbeleidigungsprozess) wurde heute nach 2½stündiger Beratung das Urteil gefällt.

Nawitsch, 14. März. (Die Sprache verloren.) Ein Arbeiter von hier geriet gestern in angetrunkenem Zustande mit seiner Hauswirtin in Streit, der schließlich in eine Schlägerei ausartete.

Thorn, 15. März. (Industrielles.) Die vor 48 Jahren gegründete Thorer Honigkuchenzuckerfabrik Hermann Thomas ist gestern durch Kauf für fast eine halbe Million in den Alleinbesitz des Herrn Oskar Thomas übergegangen.

Thorn, 15. März. (Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal.) In der gestrigen Sitzung des Denkmalkomitees wurde das Programm für die Enthüllungsfestlichkeiten festgelegt.

Danzig, 15. März. (Der 28. Provinziallandtag) der Provinz Westpreußen wurde heute mittag 12 Uhr im großen Saale des Landeshauses von dem königlichen Kommissarius Oberpräsidenten Delbrück eröffnet.

Löwen, 13. März. (Ein toller Hund) wurde in Andawen getötet. Der Hund hatte, wie die „Löwener Ztg.“ berichtet, bereits fünf Kinder gebissen.

Uch, 11. März. (Eigenartiger Unfall.) Um seinem erkrankten Körper eine Annehmlichkeit zu bereiten, legte ein Landwirtsträger eine mit heissem Wasser gefüllte Wärmflasche ans Fußende des Bettes.

Agnes Sorma hat sich für mehrere Jahre dem Neuen Theater in Berlin verpflichtet. Sie wird dem Neuen Theater alljährlich vom 15. September ab für den weitaus größten Teil der Spielzeit zur Verfügung stehen und sich nur einige Wochen auswärtigen Gastspielen widmen.

Die faule Marie, Schauspiel in vier Akten von Konrad Lindt, ein Neudonnm, hinter dem sich, wie es allgemein heißt, Frau Sudermann verbirgt, fand bei seiner Erstaufführung im Münchener Schauspielhaus nach der „Frankf. Ztg.“ in den ersten Akten eine freundliche Aufnahme, während der letzte, in dem die übliche halb sentimentale, halb verberle Art dieser dramatisierten Markit-Nobelle immer deutlicher wird, energisch abgelehnt wurde.

Bunte Chronik.

Hamburg, 15. März. Heute nachmittag lief auf der Werft von Mohm und Vogt der neue Touristendampfer Meteor der Hamburg-Amerika-Linie von Stapel.

Wiesbaden, 15. März. Der Rheinische Kurier berichtet seine gestrige Meldung betreffend den Generalleutnant z. D. v. Alten dahin, daß es sich um den General der Artillerie Viktor v. Alten handle; letzterer, der sich gestern durch einen Schuß in den Kopf lebensgefährlich verletzt, ist gestorben.

Würzburg, 15. März. Bei der Grombühlbrücke in der Nähe des Bahnhofes Würzburg entgleisten, wie amtlich gemeldet wird, von einem Rangierzuge die Maschine und vier Wagen.

Moskau, 15. März. In den Werkstätten der Brester Bahn brach heute ein Brand aus, durch den zehn neue Lokomotiven vernichtet wurden.

Bureau-Deutsch. Folgender „Strafbesehl“ wurde im „Vogelwäldchen“ vom 7. Februar gegen einen sächsischen Fabrikanten verhängt: „Auf den Antrag der königlichen Staatsanwaltschaft wird gegen Sie wegen der Verhinderung am 17. Oktober 1903 in Plauen den Rivalfier D. F. S., dem seine Ehefrau in ihrem Materialwarenladen die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes übertragen hatte, durch Verlangen von Bier gegen sofortige Bezahlung bestimmt zu haben, im Materialwarenladen seiner Ehefrau an Sie gegen Entgelt Bier zum sofortigen Genuß an Ort und Stelle abzugeben, mithin den selbständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, zu dessen Beginn eine besondere polizeiliche Erlaubnis erforderlich ist, den Verhängen, ohne diese zu unternehmen, obwohl Sie wußten, daß S. die erforderliche Erlaubnis nicht hatte, Vergehen nach §§ 33, 147, Ziffer 1 der Gewerbeordnung, § 48 des Strafgesetzbuchs — wofür als Beweismittel bezeichnet ist: Ihr Geschäftsbüchlein, eine Geldstrafe von zehn — 10 Mark — und für den Fall, daß diese nicht beigetrieben werden kann, eine Haftstrafe von zwei — 2 Tagen — festgesetzt.“

Ein überaus spaßhafter „Unfall“ ereignete sich nach der „Post. Ztg.“ dieser Tage bei einer Darstellung des „Fiesko“ am Deutschen Theater in Prag. An der großen Verschwörerjense im vierten Akt passierte dem Darsteller des Calcagno das Weisheit, sich viel zu früh von der ganz verbugten Wache den Eintritt zu erzwingen und mit seinem: „Neh, wer fliehen kann. Alles ist aus“ auf die Bühne zu stürzen, bevor noch Fiesko anwesend war.

Ein überaus spaßhafter „Unfall“ ereignete sich nach der „Post. Ztg.“ dieser Tage bei einer Darstellung des „Fiesko“ am Deutschen Theater in Prag. An der großen Verschwörerjense im vierten Akt passierte dem Darsteller des Calcagno das Weisheit, sich viel zu früh von der ganz verbugten Wache den Eintritt zu erzwingen und mit seinem: „Neh, wer fliehen kann. Alles ist aus“ auf die Bühne zu stürzen, bevor noch Fiesko anwesend war.

ging durch das Haus, als dann Fiesko — Josef Reinz spielte ihn als Gast — zu Calcagno hintrat und, ihm auf die Schulter klopfend, die Worte sprach: „Meisterlich spielst Du Deine Rolle, Calcagno!“

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 16. März. Eine große Anzahl russischer Staatsangehöriger, insbesondere Studenten, wurden aus dem preussischen Staatsgebiet ausgewiesen, die als Einberufener, Leiter und Redner an der Versammlung vom 5. März sich beteiligten.

Wiesbaden, 16. März. (Amtlich.) Gestern entgleiste ein Personenzug vor der Einfahrt in den Bahnhof Mannfeld. Ein Reisender wurde leicht verwundet.

Bremen, 16. März. Nach Mitteilungen verschiedener Blätter, daß der Beamte Fritz der Berliner Subdirektion der Bremer Lebensversicherungsbank zu Bremen nach Unterschlagung von 30 000 Mark sich in dem Augenblick der Verhaftung erschossen hat, teilt die Bank selbst mit, daß die Unterschlagung bereits mehrere Monate zurückdatiert und daß der defraudierte Betrag sofort seitens der Generaldirektion voll und ganz gedeckt wurde, so daß die Bank keinen Schaden erlitten hat.

Die Weichsel, die untere Weichsel sowie die untere Odra sind eisfrei. Der Bromberger- und Obernecker Kanal hat teilweise Eisstand.

Der Tiefgang für die untere Weichsel beträgt 1,40 Meter. Der Tiefgang für den Bromberger und Obernecker Kanal beträgt 1,20 Meter.

Table with 4 columns: Name, Waarenladung, Von nach, and other details. Includes entries for Weichsel, Bromberg, and other locations.

Schiffsverkehr vom 15. bis 16. März mittags 12 Uhr.

Table with 4 columns: Name des Schiffes, Waarenladung, Von nach, and other details. Lists ship arrivals and departures.

Börsendepeschen.

Table with 4 columns: Name, Kurs, and other financial data. Lists various market prices and exchange rates.

Large advertisement for Mathews Müller 'Extra' wine, featuring the brand name in large letters and the slogan 'Unübertroffen an Qualität u. Preiswürdigkeit.'

Advertisement for Maggi's Bouillon-Kapseln, describing the product as 'die besten!' and providing contact information for Karl Schmidt.

Advertisement for Kartoffeln (potatoes) and other goods, listing prices and contact information for Emil Fabian and Otto Hansel.

Advertisement for a Hausgrundstück (house plot) and other real estate, including details about location and price.

Advertisement for a Hausgrundstück (house plot) and other real estate, including details about location and price.

Advertisement for a Hausgrundstück (house plot) and other real estate, including details about location and price.

Advertisement for a Hausgrundstück (house plot) and other real estate, including details about location and price.

Advertisement for a Hausgrundstück (house plot) and other real estate, including details about location and price.

Advertisement for a Hausgrundstück (house plot) and other real estate, including details about location and price.

Gustav Abicht

Neue Pfarrstr. 5. Bromberg Neue Pfarrstr. 5.

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Meine Neuheiten für Frühling und Sommer sind eingetroffen und empfehle ich als besonders wohlfeil:

Knaben-Anzüge

in Duzin u. Cheviot von 3 Mark an bis 15 Mark.

Echte Kieler Matrosen-Anzüge

in billigeren und besseren Ausführungen.

Schul-Anzüge

in praktischen und modernen Façons von 3 Mark an bis 18 Mark.

Einsegnungs-Anzüge

in Cheviot, Kammergarn, Tuchgarn
9, 12, 15, 18, 20, 25, 30-45 Mark.

Gestrickte Knaben-Anzüge der Cricotkleiderfabrik Stuttgart

Knaben-Hosen

à 1 Mark, 1,50 Mark, 1,75 Mark.

Jünglings-Hosen

à 2,00 Mark, 2,50-6,00 Mark.

Herren-Hosen

à 2,50 Mark, 3,00-10,00 Mark.

Als sehr billig empfehle ich einen Posten **Tuchfabrik-Reste** zu Herren- und Knaben-Anzügen passend.

Herren-Anzüge

für große, kleine, starke, schlanke Herren, modern und sehr gut sitzend, in allen Preislagen, fertig u. nach Maß von 15 Mark an bis 60 Mark.

Sommer-Paletots

für alle Größen in modernen und elegant sitzenden Façons fertig und nach Maß von 20 Mark an bis 50 Mark.

Außerdem empfehle ich mein großes Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen zu bekannt billigen Preisen in nur guten Qualitäten.

Verkauf gegen bar. — Versand gegen Nachnahme. — Proben nach auswärts franko. (27)



Gustav Weese Thorn

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Aelteste und grösste Thorner Honigkuchenfabrik.

Während des Jahrmarktes sind meine Fabrikate in den durch Plakate kenntlich gemachten Läden und Buden in vorzüglicher und frischer Qualität käuflich zu haben.

Man achte auf Firma und Schutzmarke. (22)



Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Eine Fettseife ersten Ranges.

Rein, mild, neutral. Lanolinfabrik
Preis 25 Pfg. Martinkensfelde.
Auch bei Lanolin-Tuilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke (148)



MARKE PFEILRING

Strohüte Strohhüte

zum waschen, färben und modernisieren nimmt an **Marie Dettmer**, Elisabethstraße 8a.

Umzüge

mit Garantie übernimmt sehr billig in bekannt guter Ausführung unter persönlicher Leitung **Emil Fabian**, Mittelstr. 22. Telefon 103.

Sensationelle Neuheit!

American-Accord-Harmonola, von jedermann sofort ohne Notenkenntnisse u. Übung nach unterlegbaren Schallplatten zu spielen. — Ueberraschend schöner, kräftiger Orgelton. Größte Stabilität! Schönes Aussehen. — Preis 65,00 Mk., Notenblätter à 0,20 Mk., Echte Grammophone, neueste Typen.



große u. kleine Platten, beste Aufnahmen, in reicher Ausw. empf. Deutsche Zitr.-Fabrik **M. Wendler**, Offizieller Vertreter der Grammophon-Aktien-Gesellschaft, Umtausch alter Platten.

Obst- u. Gemüsegarten, Fließ-Badeanstalt

zu verpachten. (49) **Franz Peterson** Schleusenau (Bromberg). Gut verz. Sausardst. versch. Of. u. L. 5 an d. Gchft. d. Zeitg.

ZUNTZ geröstete KAFFEES

Durch eigene bewährte Röstmethoden = aromatisch konserviert. = Unübertroffen an Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft. Karamalisierte Kaffees, Hellglasierte Kaffees

à Mark 1.-, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2.- per 1/2 Ko. in Packeten von 1/2 und 1/4 Ko.

Niederlagen in Bromberg bei A. Buzalla, Emil Chaskel, Joh. Creutz, Arthur Grey, Gust. Haemmerlein, Wilh. Hildenbrandt, Dr. Aurel Kratz (Victoria-Drogerie), Fr. Kollrack, H. E. Lemke, Max Lotz, Paul Lotz, A. Pfrenger, Paul Wedell; in Bromberg-Schleusenau bei A. Wegner; in Exin bei Jacob Cohn; in Labischin bei Emil Handke, Ad. Wrzeszinsky. (188)

Original Frische Oefen

empfehlen (503) **Fielitz & Meckel.**

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Abteilung A ist heute eingetragen, daß die unter Nr. 629 eingetragene, hierorts domizilierte offene Handelsgesellschaft in Firma

„Spare Geld“, Rabatthilfen Aronsohn & Co., aufgelöst ist. Das Geschäft wird unter unveränderter Firma von dem früheren Gesellschafter, Kaufmann Hermann Aronsohn zu Bromberg, fortgeführt. (11) Bromberg, den 11. März 1904. Königlich. Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Zu den Konkursverfahren über das Vermögen der verstorbenen Schuhwarenhandlerin

Klara Hebel geb. Riemer in Schleusenau ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der

Schlußtermin

auf den 12. April 1904, mittags 12 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte hierseits, Zimmer Nr. 9 des Landgerichtsgebäudes bestimmt. (14) Bromberg, den 12. März 1904. Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Lotteriereichers

Gustav Abicht in Bromberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben. (10) Bromberg, den 12. März 1904. Königl. Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns

Valerian Idzkowski in Firma Valery Idzkowski in Mogilno ist heute am 14. März 1904, nachmittags 7 Uhr 35 Min. das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Kaufmann Hermann London in Mogilno. Öffener Arrest und Anzeigfrist bis 12. April 1904. Konkursforderungen sind bis zum 12. April 1904 anzumelden. Erste Gläubigerversammlung am 12. April 1904, vorm. 10 Uhr. Prüfungstermin am 26. April 1904, vorm. 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 8. (22) Mogilno, den 14. März 1904. Königl. Amtsgericht.

Holzverkauf

in der Oberförsterei Schulz. Am Dienstag, d. 22. März 1904 sollen von vorm. 9 Uhr ab im Hotel A. Krüger, Schulz, folgende Holzsorten öffentlich meistbietend verkauft werden: Schußgebiet Kroffen, Jagd 27, 60, Totalität: 228 Stk., III. - V. Kl., 120 Bohlstämme, 280 Stangen I - III Klasse; Schußgebiet Radott, Jagd 44, 45, 79, Totalität: 115 Stk., III. - V. Kl., 5 Bohlstämme, 10 Stb. Stangen IV. - VII. Kl.; Schußgebiet Schütte, Jagd 177: 39 Stk., III. - V. Kl., 59 Bohlstämme, 10 Stangen I Kl., Totalität: ca. 180 Stk., III. - V. Kl., 25 Bohlstämme; Schußgebiet Sebruch, Totalität: ca. 58 Stk., I. - V. Klasse; Schußgebiet Kleinwarde, Jagd 68, 122, 124 A: ca. 20 Stk., III. - V. Kl., 1740 Stang. I. - III. Klasse, 32 Stb. Stangen IV. - VI. Kl. Aus allen Schußgebieten: ca. 400 rm Kiefern-Klößen, 200 Knüppel, 320 Weiß II. Kl.

Roggenkleie

soll am Sonnabend, den 19. März, 10 Uhr 30 Min. im Wagazin an der Brabe öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. **Proviantamt.**

Tapeten

aus der (49) **Schleisingischen Konkursmasse** zu sehr billigen, aber festen Caspreisen. Danzigerstraße. Muster franco. **Telephon Nr. 574.**

Wiederverkäufer!

Schreibwaren, vorchristlich. Schreibhefte, Ansichtskarten bei **Conrad Junga, Bahn 75.**

Meine Maassabteilung

ist mit den besten und modernsten Stoffen ausgestattet und werden Bestellungen in kürzester Zeit unter Garantie des guten Sitzes ausgeführt. **Reelle Bedienung.** (49)

Paul Wisniewski vorm. Moritz Ephraim Bromberg, Friedrichspl. 19.

Empfehle **Einsegnungsanzüge** in grösster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten, von Maßanzügen nicht zu unterscheiden.

Knabenanzüge in geschmackvoller Ausführung in allen Größen u. Preislagen vorrätig. **Leibchenhosen** von 80 Pf. an.

Herren- und Jünglings-Anzüge sow. Paletots in den modernsten Stoffen und neuesten Façons.

Havelocks, Gummimäntel Bureau-Joppen und Hosen nach Maß, anerkannt beste Qualität. **Paul Wisniewski** vorm. Moritz Ephraim 19. Friedrichsplatz 19.

Konkurswaren-Ausverkauf.

Sonnabend, den 5. d. Mts. begann der Ausverkauf der aus der Arthur Schneiderischen Konkursmasse entstandenen Waren, bestehend in: Wäsche, Tritotagen, Weiß- und Weißwaren, Zusatzel, Süte u. f. w. (43)

Kornmarktstraße Nr. 5.

Bei Durchfall, Erbrechen, Englischer Krankheit der Säuglinge ist **Hohenlohesches Hafermehl** der einzig richtige Milchzusatz. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, an Erbrechen, Durchfall oder englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohesches Hafer-Mehl zugesetzt wird.

Tafelbutter, Pfd. 1.15 M., Simonsbrot tagl. frisch, empfiehlt **Paul Lotz.**

Dillgurken an Wiederverk. hat bill. abgegeben **Paul Lotz.**

Empfehle meine anerkannt beste u. lange süß haltbare **Vollmilch** à Str. 0.12 M. **Schlagahne** à 1.20, **frische Sahne** à 0.60, **H. Tafelbutter**, à Pfd. 1.20, und alle **Molkereiprodukte** frei Haus. Bestellung p. Karte ob Telefon erb. (4) **Molkerei Schweizerhof.**

Chemische Waschanstalt und Kunst-Seidenfärberei von **W. Kopp**, Wollmarkt 9 und Danzigerstraße Nr. 164. (48)

A. Eichstädt, Modistin, Mittelstraße 55, II empfiehlt sich zur **Anfertigung v. Promenad-, Gesellschafts- u. Kinderkleidern.** Lehrlinginnen können sich melden. (47)

Enbenfarben, Mal-Altenfilien, sowie Mal-Vorlagen leihweise, empfiehlt **Willy Grawunder** Bahnhofstraße 19 Drogerie - Parfümerie. Fernsprecher 605. (51)

Kolon- u. Water-Geschäft sofort abgegeben. Off. u. B. A. an die Gchft. d. Z. erbeten. **Glott, Möbelgeschäft** Offert. u. 5 an d. Gchft. d. Zeitg. (649)

1 hand. Piano und 1 gutes Violon sehr billig zu verkaufen. Matenzahlung gestattet. **O. Lehming, Fahrradbbg., Kornmarktstr. 2.**

Junge Colli von prim. Eltern, 5 u. 6 J. alt, b. zu verkaufen. **Prinzenstr. 21b.** Hierzu zwei Beilagen.

Beilage.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 16. März.

* Stadttheater. Das Lustspiel "Madame Sans-Gêne"...

* Stadttheater. Wie bereits mitgeteilt, findet am Freitag ein einmaliges Gastspiel der "Internationale Tournee von Gustav Lindemann"...

* Vorstandsversammlung bei Hochwasser. Mit dem anbrechenden Frühling naht auch wieder die Zeit des Hochwassers...

* Änderung von Stationsnamen. Im Direktionsbezirk Posen wird der zwischen den Stationen Frankfurt a. O. und Neppen der Strecke Berlin-Posen gelegenen Haltestelle Wlantenke vom 1. April d. Z. ab die Bezeichnung „Kumersdorf, Kreis West-Sternberg, beigelegt.“

* Über die Übertragung ansteckender Krankheiten durch den gemeinsamen Abendmahlskelch...

* Eine Verlegung des Wahlorts für den Wahlkreis Inowrazlaw-Schubin nach Inowrazlaw...

* Eine Verlegung des Wahlorts für den Wahlkreis Inowrazlaw-Schubin nach Inowrazlaw...

R Schulik, 15. März. (Parzellierung. Verhaftet.) Der Kaufmann Lewin Meyer-John von hier hat zu Parzellierungszwecken die 140 Morgen große Besitzung des Besitzers Wilhelm Gohle in D. Jordan für den Preis von 340 000 Mark angekauft...

Schubin, 15. März. (Städtisches. Besitzwechsel. Versteigerung.) In dem hiesigen Schlachtställe wurden im Monat Februar geschlachtet: 14 Rinder, 126 Schweine, 40 Kälber, 16 Hammel und Ziegen...

A. Weihenhöhe, 15. März. (Molkerei.) Die von dem Kaufmann Klemm und dem bisherigen Genossenschaftsmolkereinspektor Edert hierher erstellte zweite Dampfmolkerei ist gestern in Betrieb gesetzt worden.

Lobens, 14. März. (Wohltätigkeitsvorstellung. Reiche Erbschaft.) Am Sonnabend veranstaltete der Vaterländische Frauenverein im Saale des Hotelbesizers Fromm eine Wohltätigkeitsvorstellung zum Beistand des Diakonissenvereins Lobens...

Inowrazlaw, 15. März. Wegen Posenierung seines Vornamens hatte sich der Besitzer Mathias Döjala aus Kaiserstreu vor dem hiesigen Schöffengericht zu verantworten.

K Wroński, 15. März. (Verheiratung.) Seines Ohrs beraubt wurde gestern der Inspektor Lohrke-Clara-Schö. L. fand, daß eine Einwohnerfrau seines Ohrs nicht zur Arbeit gegangen war...

Suranyi aus Wien im Nicolaischen Saale ein Konzert, welches stark besucht war.

Schneidmühl, 14. März. (Einbruch.) In der Nacht vom Sonntag zum Montag ist in die Wohnung des Lehrers Glimm eingebrochen worden.

Jarotchin, 13. März. (Die Wohnungsnot.) Ist hier so groß, daß Beamte, die hierher versetzt sind, erst nach Monaten, wenn sie eine passende Wohnung gefunden haben, ihre Familie nachkommen lassen können.

Trempen, 15. März. (Markt. Bürgermeisterstelle.) Bei dem heutigen Jahrmarcht war der Auftrieb von Vieh ein sehr bedeutender, die Kaufkraft eine geringe...

XIX Hülche, 15. März. (Unfall.) Der Leibesgeiger Fabbusch aus Neu-Erbach bei Driesen erhielt heute auf dem Pferdemarkt von einem Pferde einen derartigen Hufschlag gegen den Leib...

Guelien, 14. März. (Die städtische Handels- und Gewerbeschule.) Die Zahl der Schüler der städtischen Handels- und Gewerbeschule wird demnächst wieder eine bedeutende Erweiterung erfahren.

K Guelien, 15. März. (Vom hiesigen Landgestüt.) Die Zahl der Deckhengste des hiesigen Landgestüts beträgt jetzt 205 gegen 180 im vorigen Jahre.

Schmiegel, 11. März. (Tödlider Unfall.) Der 15 Jahre alte Diensthilfe Bonczopf in Alt-Biala, der vor einigen Tagen beim Sichel schneiden die vor dem Göpel gespannten Pferde antrieb...

Gräs, 13. März. (Neubauten.) Sämtliche hier aufzuführenden öffentlichen Neubauten: Amtsgericht, Amtsrichterhaus, Schule, Ständehaus...

Frausandt, 13. März. (Eine holde Kuchente.) Von einer Offiziersdame wird dem "K. W." folgendes Gedichtchen mitgeteilt:

Danzig, 12. März. (In dem Warenhausstreit.) Ist jetzt eine Einigung dahin erzielt, daß Herr Weigle die ihm von dem Warenhausbesitzer Freymann, der das Haus zu einem Erweiterungsbau angekauft hat...

Danzig, 14. März. (Verhaftung.) In Liva wurde in seiner Wohnung der angebliche Eisenbahningenieur Wachs mit Verhaftung verurteilt...

Ubing, 15. März. (Totschlag.) Der Schlosser Wislaff hat gestern abend seine Ehefrau mit einem Hackmesser erschlagen...

sie in russischer Bauerntracht oder in anderer Zivilkleidung erscheinen und nach russischen Händen umherjagen, die Schmuggelwaren in Preußen kauften und sie in Rußland einzubringen beabsichtigten.

Allenstein, 13. März. (Attentat.) Am Sonnabend der von Dierode auf dem hiesigen Hauptbahnhof eintreffende gemischte Zug 145 die Haltestelle Allenstein Vorstadt durchfuhr...

Ortelsburg, 13. März. (Flucht russisch-polnischer Reservisten.) Bei dem in der Nähe der russischen Grenze gelegenen Kirchdorfes Groß Wschienen passierte in der Nacht zum Sonnabend ein Trupp von mehr als hundert russisch-polnischen Reservisten die Grenze...

Br. Eylau, 13. März. (Zerfahrenheites Nachtwächter.) In einer der letzten Nächte war der Nachtwächter K. von hier aus seinem Bezirk verschwunden.

Gräbinnen, 13. März. (Blutige Grenzaffäre.) Bei Hadszen wurden in der Nacht von Freitag zu Sonnabend zwei russische Rückwanderer von Amerika von den Grenzsoldaten erschossen.

Aus Schlesien, 13. März. (Das Ende des Geizhalses.) Der Bauer W. aus Niedza, Kreis Pleß, führte schon längere Zeit ein kümmerliches Dasein...

Glatz, 14. März. (Glenzbürger.) Der jetzige Kommandant von Glatz, General von Sommerfeld, ist der „Schlef. Ztg.“ zufolge durch einstimmigen Beschluß des Magistrats und der Stadtverordneten zum Ehrenbürger der Stadt Glatz ernannt worden.

Witterungsbericht zu Bromberg. Beobachtungsstation: Thornekrabe. Tageskalender für Donnerstag, 17. März. Heberichtstabelle. Kosmin. Nachweislich bestes Mundwasser der Welt.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Gertrud mit dem Königl. Leutnant im Pom. Füß. Reg. Nr. 34 Herrn Hans Menzel beehrt sich anzuzeigen
Fräulein Major Bruck
 geb. von Puttkamer.
 Bromberg, im März 1904.

Bei unserer Ueberfiedlung nach Berlin sagen wir unsern lieben Freunden und Bekannten ein
herzliches Lebewohl.
 Familie
Siegfried Salomon,
 Neue Königstr. 19a.
 Französisch. Französin ertheilt Stunden in Gram. u. Konv. Zu erf. Melle Pörs, Danzigerstr. 39, 2 Tr.

Durch ein Versehen der Geschäftsstelle ist die rechtzeitige Bekanntgabe verabsäumt worden.

Verspätet.
 Am Sonnabend Abend um 7 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Kaufmann
Waldemar Arnold
 Ritter des Eisernen Kreuzes
 im 63. Lebensjahre. (51)
 Dies zeigen schmerz erfüllt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 16. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des neuen evang. Kirchhofs aus statt.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter, der Witwe
Frieda Zander
 findet Donnerstag, nachm. 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des jüd. Friedhofes aus statt. (349)

Für die Beweise herzlichster Teilnahme sagen wir unsern innigsten Dank.
 Bromberg, im März 1904.
Bernhard Wolfram u. Frau
 geb. Bartsch. (328)

Staatl. concess.
 (früher Major Geislersche)
Vorbildungs-Anstalt
 Vorber. f. d. Einj.-Freiw.-Prüfung. Pension. — Auf Wunsch Prospekt. — Anm. d. jederzeit. (469)
 Bromberg, Thalstrasse 17c.

Clavierunterricht w. grdl. ert. Wolffm. 14, 11

Gesang-Unterricht erteilt **Lydia Kopiske,** Alexanderstr. 16. (91) Sprechzeit 4—5 Uhr nachmitt.

Neubau der landwirtschaftl. Versuchsanstalt zu Bromberg
 Zur Herstellung des agrarisch-chemischen und bakteriologischen, sowie des tierhygienischen Instituts sollen nachstehende Arbeiten und Lieferungen in „öffentlicher Verdingung“ vergeben werden:
 Los 1. Die Erd-, Mauer- und Asphaltarbeiten zum Neubau des agrarisch-chemischen und bakteriologischen Instituts.
 „ 2. Die Lieferung von 955 Tausend Zentner manerungssteinen.
 „ 3. Die Lieferung von 94,5 Tausend zum Verblenden geeigneten Ziegeln, nebst Formsteinen.
 „ 4. Die Lieferung von 387 cbm Weiskalk und 413 hl hydraulischen Kalk.
 „ 5. Die Lieferung von 177 480 kg Portland-Cement.
 „ 6. Die Lieferung von 1086 cbm Mauer- und Bugsand, sowie 550 cbm Splittes.
 „ 7. Die Granitarbeiten zum Sockel, den Freitreppen und Türschwelle.

Zur Entgegennahme und Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift zu versehenen, kostenfrei einzureichenden Angebote habe ich Termine auf
Mittwoch, den 30. März 1904
 und zwar für
 Los 1. vormittags 9 Uhr
 „ 2. „ 9 1/2 „
 „ 3. „ 9 3/4 „
 „ 4. „ 10 „
 „ 5. „ 10 1/4 „
 „ 6. „ 10 1/2 „
 „ 7. „ 11 „

in dem Bauamt für die obigen Neubauten am Bülowplatz zu Bromberg anberaunt.
 Die Verdingungsunterlagen liegen ebenfalls zur Einsicht aus; Umbrude derselben können gegen post- und telegraphische Einzahlung und zwar für Los 1 von 300 Mark, für Los 2 bis 6 von 75 Bfg. und für Los 7 von 100 Mark — nicht in Briefmarken — auch von dort bezogen werden.
 Die Zuschlagsfrist beträgt für sämtliche Lose 6 Wochen.
 Bromberg, den 15. März 1904.
Der Königliche Regierungsbaumeister.
Hirt.
 810)

Zuckerfabrik Niezychowo 4% Obligationen.
 Bei der am 4. März dies. Js. erfolgten Verlosung von Obligationen obiger Anleihe wurden die nachstehend verzeichneten Nummern im Gesamtbetrag von Mk. 40 000.— gezogen:
 Nr. 6. 22. 34. 40. 46. 47. 84. 105. 116. 135. 173. 186. 193. 201. 202. 211. 228. 262. 263. 266. 268. 280. 283. 285. 302. 319. 354. 358. 387. 394. 401. 405. 413. 414. 418. 423. 448. 489. 507. 516.
 Alle vorstehend verzeichneten Obligationen werden am 1. Juli 1904 zurückgezahlt und hört von diesem Tage ab die Verzinsung auf. Für die bei der Einlösung etwa fehlenden Zinsscheine wird der entsprechende Betrag in Abzug gebracht.
 Die Rückzahlung findet bei der Firma **M. Stadthagen in Bromberg** und der **Hildesheimer Bank in Hildesheim** statt.
 Niezychowo, den 11. März 1904.
Zuckerfabrik Niezychowo G. m. b. H.
 Dr. von Komierowski. E. Doehn. W. Presting.

Otto Pfefferkorn
 Bahnhofstrasse 7a, Bromberg, Ecke Gammstrasse,
 empfiehlt seine
grossen Möbelvorräte
 für einfache und elegante Wohnungseinrichtungen in allen Holzarten unter
5jähriger Garantie.
Einzelne Möbel und Polsterwaren
 zur Ergänzung alter Möblements ohne Preisaufschlag.
Polstermöbel
 nach meinem gesetzl. geschützten mottensicheren Verfahren hergestellt, in die das Eindringen der Motte ausgeschlossen ist, empfehle in grösster Auswahl zu sehr billigen, aber festen Preisen.
 Preislisten, besondere Kostenanschläge u. Zeichnungen gratis u. franko.
Otto Pfefferkorn, Möbelfabrik, Bromberg.

Wiedereröffnung
 meiner Filiale am Theaterplatz am 15. März cr. Dortselbst werde sämtliche **Inventur-Reste** in Tapeten, Läufertüchern, Wachstoffen und Linoleum, sowie auch neue aparte Tapeten zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft wegen vollständiger Aufgabe der Filiale.
Theaterplatz 3. Val. Minge Schleinitzstr. 15.
 Bromberger Tapeten-Versand-Haus.

Präcisions-Taschenuhren
 von **A. Lange & Söhne,**
 Glashütte in Sachsen.
 Gründer der Sächsischen Präcisions-Taschenuhren-Industrie. Gegr. 1845.
 Anerkannt bestes Fabrikat. — Viele Einrichtungen und Verbesserungen gesetzlich geschützt, daher concurrenzlos. Prämiiert mit 26 ersten Preisen, darunter 1893 Chicago 3 Preise, Leipzig 1897 höchste Auszeichnung für die Branche. Weltausstellung Paris 1900: als Preisrichter ausser Wettbewerb. Stets vorrätig zu Original-Fabrikpreisen bei
A. Radzewski, Uhrmacher,
 Bromberg, Danzigerstrasse Nr. 4. (235)

Unsere (50)
 bedeutend vergrößerten Geschäftsräume befinden sich jetzt
am Theaterplatz.
Pohl & Roepke.

Emma Dumas
 Neue Pfarrstrasse 2
 empfiehlt
Neuheiten
 in
Trauerhüten
 zu billigen Preisen.
 Lieferant des Lehrer-Wirtschafts-Verbandes.

Zur Einsegnung und zum Osterfeste
 die größte Auswahl in (51)
blühenden Topfpflanzen,
passend. Blumenarrangements
u. langst. abgesehnt. Blumen
 empfiehlt billigst
Jul. Ross,
 Danzigerstrasse 163.
 Giltfischstrasse 21.
 Berlinerstrasse 15.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen Aufgabe des Geschäfts.
K. Conrad, Confituren-Geschäft,
 Danzigerstrasse 21. (52)

Bekanntmachung.
 Am Freitag, den 25. März, vormittags 10 Uhr, sollen auf dem hiesigen Posthofe, Eingang von der Löwenstrasse, (288)
ausgerangerte
Ausstattungsgegenstände
 (Schlösser von Blech, messingene und eiserne Geschäfte, lederne Taschen, Brief- und Pakettwagen, alte Wand- und Kurbühnen, Batterieschränke usw.), ferner alte Lampen, alte Fässer, sowie der Inhalt unanbringlicher Pakete (alte Kleider, Bücher, Handschuhe usw.) öffentlich meistbietend verkauft werden.
 Bromberg, d. 15. März 1904.
 Kaiserl. Ober-Postdirektion.
 Vorbringer.

Bekanntmachung.
 Donnerstag, 17. März cr., vormittags 9 1/2 Uhr, werde ich **Bahnhofstrasse 7**
 1 Repostorium mit Waren, bestehend in Papier, Korbwaren, Postkartensammlungen, Postkarten u. v. a. Gegenstände meistbietend gegen gleich bare Bezahlung zwangsweise versteigern.
Diminsky,
 Gerichtsvollzieher in Bromberg.

Bekanntmachung.
 Donnerstag, 17. März cr., nachmittags 3 Uhr, werde ich **Bahnhofstr. 11, 2 Treppen**
 1 Paneelefoto, 1 nussb. Spiegel, Wiener Stühle, Wandbilder, 1 Regulator, 1 Kleiderständer, 1 Wäschepind, ferner v. and. Gegenstände meistbietend gegen gleich bare Bezahlung zwangsweise versteigern.
Diminsky,
 Gerichtsvollzieher in Bromberg.

Bekanntmachung.
 Jeden Donnerstag, abends 6 Uhr: **frisches Blut, Leber- und Grünwurfs** nebst guter Suppe bei **G. Stöckmann, Giltfischstr. 46.**
 Anderen Unternehmens halber beabs. ich mein in ein. Stadt von ca. 6000 Gum. in d. Prov. gelegenes **Kolonialw.- u. Delikatessen-Geschäft** verbund. mit best. **Gastwirtschaft** zu verkaufen. Erforderl. 6000 M. Sehr pass. f. Herren kath. Konfess. Gell. Offerten unter **Nr. 105** an die Geschäftsst. dies. Ztg. (238)
Ein kleines Haus Nähe Bahnhof, m. Kontor u. Verfst., sof. zu verm. o. z. bl. Off. u. **M.O.11a.** Gilt. d. Z.

Gutes Heu hat noch abzugeben (335) **G. Lechnitz, Schönhausen.**
Pferd und Selbstfahrer sofort zu verkaufen. (52) **Metropol, Friedrichstr. 46.**
1 Geldspind i. 75 M. z. verk. bei **Werth, Danzigerstr. 16/17.**
Saft neue Ladeneinrichtung preiswert zu verkaufen. (52) **Danzigerstr. 21, Konfiturengesch.**

Ein Sommerüberzieher ist zu verkaufen **Bahnhofstr. 10, 1.**
Neue weiße Nacheln z. Hochherb verk. billig **Schleusenau, am Kanal 2.**
1 rote Blüschgartener (Sofa, 4 Sessel) zu verkaufen. **F. Wodtke, Speditoren.**
1 gr. Gobelinbild billig z. vk. **Zu erfrag. Kornmarkt 4, Hof.**

Frische saftreiche Ananas!
 blitt. Pomeranzen z. Marmelade, köstliche Blut-Apfelsinen, extra grosse Oporto-Zwiebels, frisch. Blumenkohl, Maronen, d. bel. Ital. Mel.-Obst, p. 8 60 B., div. Früchte-Marmel., p. 8 50 B., feinst. Delikat.-Weinsauerkohl, Gemüse- u. Früchte-, Fisch- und Fleisch-Konserven empfiehlt in bester Güte billigst **Danzgstr. 164. Emil Mazur, Fernspr. 216.**

Elysium.
 Angenehmes Familien-Vokal.
 Empfehle meinen kräftigen **Mittagstisch** Gebet 12. 10 Tischart. 9 M. Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte. Gut gepflegte Biere und Weine. Hierkaut vorzögl. (104)
Tasse Kaffee. Augen eigen. Gebäd.
 Zimmer für Vereine, Festessen usw. **Eduard Schulz.**

Hamburger Küken, jg. Suppenhühner, junge Puten, frische Schellfische, Kieler Sprott, Räucherlachs empfiehlt (485) **Wilh. Hildenbrandt,** Bahnhofstrasse 3.

Seite frisches **Neuronatbrot.**
 Erste Wiener Bäckerei **Wallstraße 19. Fernspr. 492.**

Weißbier nach Berliner Art gebraut, sowie **Lagerbier** hell u. dunkel in vorzüglicher Qual. offeriert in Gebinden und Flaschen die Brauerei von (652) **Wilhelm Russak, Korn-**

Mazzen sind angekommen. — Können abgeholt, auch auf Wunsch ins Haus gebracht werden.
Ignatz Gröger
 Wallstraße Nr. 19. (238)

Oster-Ausstellung von (365) **Karl Ponz, Danzigerstr. 41.** Ausverkauf sämtl. Schofaden- und billigen Preisen.
 Frisch geschlacht. tern. Fleisch a 15—20 B. z. haben Central- u. Hofschlachtere, **Bfstr. 73.**

Für Wiederverkäufer offeriere alle Sort. Honigkuchen, Steinplaster, Weizengug, Nougats, versch. Chocoladen, die beliebten 1 Bfg. — Steinplaster 2 Bfg. 7 M. Bromb. Honigkuchen u. Nougatsfabr. **A. Kobelski, Bahnhofstr. 54, geg. 1888.** Preisliste grat.

Concordia. Heute neues sensationelles Familien-Programm.
Miss Siegrids Defist. Triumph mit ihren Dress. Bonnets, russ. Steppenhunden, Forterriers u. Budeln u. weitere 10 Attraktionen.
Moskauer Panoptikum
 Bahnhofstrasse 18 (Neumannsche Ziegelei). Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 10 Uhr. Entree 30 Bfg. Militär ohne Charge und Kinder 15 Bfg. (238)
Sinda? das gedanklenlebende, wahr- sagende Demonie!

Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft.
Singakademie
 Donnerstag, d. 17. März 04
Gesangsübung zum (500)
Beethoven-Abend.
 Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Stadt-Theater.
 Mittwoch:
Liebesünden.
 Donnerstag:
Madame Sans-Gêne.
 Freitag:
Einmaliges Gastspiel der International. Tournée **Gustav Lindemann** mit **Louise Dumont** als Gast.
Heimat.
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.